



Protokoll

zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sitzungsdatum: 04.11.2025

Beginn: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer (Zimmer 204)

Teilnehmer:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

Ausschussmitglieder

Uwe Eißmann, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Matthias Metzing,
stellv. Bürgermeister Toni Reißmann, Danny Schwalbe, Ronny Wild

Entschuldigt fehlen:

./.

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Protokolle vom 08.05.2025 und 05.06.2025
3. Anfragen der Ausschussmitglieder
4. Informationen des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

5. Vorberatung BV/030/2025
- 5.1. Entwurf- und Auslegungsbeschluss zum Aufhebungsverfahren des Bebauungsplanes „Wohngebiet Am Schmelzbach“ (Gemarkung Niederhaßlau) der Stadt Wilkau-Haßlau BV/030/2025
6. Vorberatung Einleitung eines Satzungsverfahrens (Aufstellung Ergänzungs- bzw. Einbeziehungssatzung) für das Flurstück 375/1 der Gemarkung Culitzsch im OT Culitzsch

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind alle 9 Mitglieder des Technischen Ausschusses anwesend. Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Es wird nicht widersprochen. Stadträtin Kallweit und Stadtrat Schwalbe werden gebeten, das Protokoll der Sitzung zu unterzeichnen. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Protokolle vom 08.05.2025 und 05.06.2025

Zum Sitzungsprotokoll vom 08.05.2025 erklärt der Vorsitzende, dass noch die Anfrage zur Instandsetzung Siedlerweg offen ist. Es wird im Frühjahr 2026 eine provisorische Instandsetzung geben. Das Sitzungsprotokoll wird sodann ohne Einwände einstimmig bestätigt.

Aus der Sitzung vom 08.06.2025 sind noch zwei Anfragen von Stadtrat Wild zu beantworten. Hierbei handelt es sich um Infos zum Fußgängerübergang am Netto Markt und zu den Bordsteinen Cainsdorfer Straße. Die Beantwortung beider Anfragen erfolgt in den Infos. Das Sitzungsprotokoll vom 05.06.2025 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 3 Anfragen der Ausschussmitglieder

Stadtrat Reißmann merkt zu TOP 6 im nÖT an, dass dieser bereits in der Sitzung am 05.06.2025 behandelt wurde. Er fragt nach, ob es Unterschiede zwischen dem TOP heute und vom 05.06.2025 gibt. Der Vorsitzende erläutert kurz, dass es sich bei der Beschlussvorlage am 05.06.2025 um die Einleitung des Satzungsverfahrens handelte und in der Sitzung heute die Auslegung der Satzung vorberaten wird.

Stadtrat Wild möchte wissen, ob der Glasfaserausbau zwischenzeitlich geordneter abläuft. Der Vorsitzende verneint dies und verweist auf den TOP Informationen des Bürgermeisters. Weiter möchte Stadtrat Wild wissen, mit welchen finanziellen Mitteln die Parkflächen am alten Markt wiederhergestellt wurden. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies aus Eigenmitteln finanziert wurde. Die nächste Anfrage von Stadtrat Wild betrifft die weitere Asphaltierung der Schneeberger Straße. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Grundstückseigentümerinnen einem Verkauf nicht zustimmen und die LTV einen weiteren Ausbau und eine finanzielle Beteiligung ablehnen. Sodann weist Stadtrat Wild darauf hin, dass an der Schneeberger Straße noch ein Hinweisschild auf dem Festplatz an der Dittes-GS anlässlich des diesjährigen Schuljubiläums hängt. Der Vorsitzende erteilt den Auftrag, dass es entfernt wird. Danach möchte Stadtrat Wild wissen, ob auf der Zwickauer Straße neue Bäume gepflanzt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass keine Neupflanzungen vorgesehen sind. Es gibt keine Notwendigkeit und auch die finanziellen Mittel lassen das nicht zu. Die letzte Frage von Herrn Wild betrifft die Pantoffelfabrik, die verkauft werden soll. Der Vorsitzende bestätigt die Verkaufsabsicht. Allerdings sind die Preisvorstellungen utopisch. Ein Kaufpreis von 1,00 € ist seitens der Stadt denkbar.

Stadtrat Kallweit nimmt Bezug auf einen Artikel der Freien Presse, in dem berichtet wurde, dass durch die Bebauung der Wilkauer Höhe das Risiko entstehen würde, dass die Tiefgaragen und Keller der Wohnblöcke an der Cainsdorfer Straße bei Regenfällen mit Wasser volllaufen. Der Vorsitzende bringt an, dass das Problem bekannt und nichts Neues ist. Im Zuge der Planungen zum B-Plan „Wilkauer Höhe“ wurde aus diesem Grund bereits das Regenrückhaltebecken angepasst.

Stadtrat Metzger fragt nach dem Protokoll der Infoveranstaltung „Sanierung Stadion“ vom 30.09.2025. Der Vorsitzende erklärt, dass dies nach Fertigstellung alle Stadträte zur Kenntnis erhalten. Das Förderprogramm „Sportmilliarde“ ist eröffnet. Gefördert werden Vereinssportstätten in ganz Deutschland mit bis zum 75 % Förderung.

Stadtrat Schwalbe berichtet, dass Familie Wagner aus Culitzsch gern ein Garten-/Grundstückstor errichten möchte, da vermehrt Fahrzeuge auf das Grundstück fahren und zum Wenden nutzen. Sie fragen nach einer Lösungsmöglichkeit, da ein Teil der Stadt gehört. Der Vorsitzende erklärt, dass sich Herr Bigl und Frau Felkl der Sache annehmen sollen.

zu 4 Informationen des Bürgermeisters

Instandsetzungen durch den Bauhof

Stadtzentrum

Auf dem neuen Markt wurde das Podest, auf dem sich das Stadtwappen befindet, gereinigt und Abplatzungen ausgebessert. Die Treppenstufen des Brunnens sowie Teile des Ziegelstreifens müssen noch instandgesetzt werden. Diese Arbeiten können nicht vom Bauhof erbracht werden. Sie werden als Fremdleistung vergeben. Angebote werden eingeholt.

Schachtabdeckung an der Lutherhöhe

Im Ortsteil Culitzsch an der Lutherhöhe wurde eine Schachtabdeckung, die verdreht und ausgebrochen war, wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt. Der Bauhof hat sehr gute Arbeit geleistet.

Baumaßnahme Cainsdorfer Straße

Die Baumaßnahmen haben begonnen. Anders als bisher bekannt wird der Kreuzungsbereich Cainsdorfer Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße erst im 2. Bauabschnitt saniert, da die Kreuzung für die Umleitungsstrecke benötigt wird.

Im oberen Teil werden die im Bauhof eingelagerten Berliner Borde eingebaut. Im unteren Abschnitt ist die Gestaltung anders durch die Parkbuchten, die hier neu entstehen.

Zuwegung Netto, Cainsdorfer Straße

Seitens der Verwaltung wurden zwei Varianten eines barrierefreien Zugangs von der Cainsdorfer Straße zum Netto Markt geprüft. Eine Variante wurde wegen der Nähe zum bereits bestehenden Zugang nicht weiterverfolgt. Die 2. Variante wurde mit einer Kostenaufstellung hinterlegt. Diese beläuft sich auf insgesamt ca. 25.000,00 €.

Netto hat für das kommende Jahr die Instandsetzung und Markierung der Parkfläche und des „Fußweges“ angekündigt; ebenso eine Verbesserung der Pflege des Grünstreifens. Für eine neue Fußgängerquerung gibt Netto jedoch kein Geld dazu.

Aufgrund der hohen Kosten und der vermutlich geringen Akzeptanz des Weges wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, auch die 2. Variante nicht umzusetzen. Es gibt einen Zugang, der genutzt werden kann.

Stadtrat Reißmann äußert, dass das Geld an anderer Stelle dringender gebraucht wird, so z. Bsp. für die marode Treppe zum P+R Parkplatz. Die *Stadträte Metzinger und Eißmann* erklären, die Variante für eine gute Idee, die man sich vormerken sollte. Finanzierbar ist sie derzeit jedoch nicht.

Es gibt keine Diskussion und auch keine Einwände der anderen Stadträte. Das Vorhaben wird derzeit nicht weitergeführt.

Sanierungsarbeiten Kita "Märchenkiste"

Die Sanierungsarbeiten sind gut vorangekommen, u.a. ist der Eingangsbereich fertig gestellt. Weitere Arbeiten sind notwendig, können aber nicht fortgeführt werden, da das Geld fehlt. Erst 2027 können wieder Fördermittel über "Kita Invest" beantragt und die Sanierungsmaßnahmen damit fortgesetzt werden.

Verpachtung Grundstück Silberstraße

Der Verwaltung liegt ein Pachtantrag eines Grundstücks in Silberstraße vor. Der Pächter möchte Nähe Sportplatz hinter der Kinderarztpraxis einen Automatenkiosk aufstellen. Wegen der Nähe zur Bundesstraße sollte das LaSuV gehört werden. Auch der Ortschaftsrat Silberstraße soll sich mit dem Thema befassen.

Der Vorsitzende sieht die Aufstellung der Automaten kritisch. Durch die Bundesstraße kein sicherer Standort. Zwei Pkw-Stellplätze fallen weg. Kann die Müllentsorgung gewährleistet werden?

Die Stadträte sind geteilter Meinung.

Eine Entscheidung soll im Dezember im Technischen Ausschuss getroffen werden, wenn die Stellungnahme des Ortschaftsrates vorliegt.

Glasfaserausbau

Es gibt weiterhin Probleme. Da es immer wieder Beanstandungen gibt, konnten nur wenige Baustellen abgenommen werden. Auch zwischen beiden Auftraggebern Telekom und einsEnergie gibt es immer wieder Differenzen wegen überlagernder Baubereiche. Gemeinsame Beratungen mit dem Landkreis fanden statt. Im Ergebnis wurde gefordert, dass sich beide Unternehmen vor Weiterführung des Ausbaus abstimmen.

Die einsEnergie stellt unter www.eins.de/bauzeitenkarte eine Karte mit aktuellen Daten zum Glasfaserausbau zur Verfügung. Die Förderadressen sind einzeln mit Hausnummer abrufbar.

Ausschreibung Reinigungsleistungen

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die öffentliche Ausschreibung der Reinigungsleistungen gefordert. In Zusammenarbeit mit der POSCIMUR GmbH wurde eine vergaberechtskonforme Ausschreibung der Gebäudereinigungsleistungen für die Stadtverwaltung erstellt. Für jedes städtische Objekt existiert jetzt ein Raumbuch. Alle Räume wurden digital vermessen und erfasst. Die Ausschreibung erfolgte in 3 Losen. Die Firma Pügner hat das erste und das dritte Los gewonnen. Diese umfassen u.a. die Unterhalts- und Grundreinigung der Schulen und der Kita Tintenklecks sowie die Glasreinigung. Das zweite Los, was die Unterhalts- und Grundreinigung der anderen städtischen Objekte umfasst, ging an die HAT Service GmbH aus Halle. Kleine Einsparungen bei den Reinigungsleistungen sind vorhanden. Für die Angebotserstellung wurden ca. 11.000,00 € gezahlt.

Radweg Kirchberg - Wilkau-Haßlau an der S277

Das SMI hat beide Kommunen informiert, dass aufgrund einer notwendigen Ausschreibung im Zuge der sog. Wasserrahmenrichtlinie frühestens Ende 2026 ein Vorentwurf für den Radwegebau vorgelegt werden kann. Im Januar findet erneut ein gemeinsamer Termin in Dresden statt.

Waschbärenghege

In einem Artikel der Freien Presse wurde über den Fund und die Haltung von Waschbären in der Stadt berichtet. Ein Mitspracherecht hat die Stadt hier nicht. Über die Haltung von Wildtieren entscheidet allein der Landkreis.

Stadtbuslinie

Ab 09.02.2026 wird die Stadtbuslinie mit kleineren E-Bussen bedient. Die Streckenführung wurde geändert. Einzelne Haltepunkte fallen weg. Fahrten führen aber wieder übers Rosenthal und in den Wohnpark Silberstraße. Die alten, schon bestehenden Haltestellen werden wieder in Betrieb genommen. Der Bau von Wartehäuschen ist nicht vorgesehen. Die Fahrpläne stehen und müssen nur noch genehmigt werden. Der Anschluss an andere Linien ist gewährleistet. Vier Fahrzeuge werden im Bauhof stationiert. Die Ladeinfrastruktur dort ist derzeit im Bau.

Infrastrukturmilliarde Bund

Nachdem das vom Bund beschlossene Sondervermögen auf die Bundesländer aufgeteilt wurde, erhält Sachsen für 12 Jahre rund 4,8 Mrd. Euro. Ein Teil des Geldes fließt in die Kommunen, wobei die Umsetzung umständlich geregelt ist. Die Verteilung erfolgt in 4 x 3 Jahren und wird nach jeweils nach 3 Jahren überprüft. Die Festlegung ist derzeit, dass Baumaßnahmen anzumelden sind, wobei die Kosten der einzelnen Maßnahme mehr als 250.000,00 € betragen muss. Die Kommunen müssen diese vorfinanzieren und erhalten erst nach Abschluss die Förderung. Kleinere Gemeinde sind bei dieser Summe schon raus. Die Stadt Wilkau-Haßlau könnte diese Förderung für den Stadionumbau nutzen.

Yvonne Heinig
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

Stefan Feustel
Bürgermeister

Danny Schwalbe
Mitglied Techn. Ausschuss

Sabine Kallweit
Mitglied Techn. Ausschuss